

AMT SBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2023 – Nr. 4

Ausgegeben: Dresden, am 24. Februar 2023

F 6704

Wir gedenken verstorbener kirchlicher Mitarbeiter

Siegfried **Blechschmidt**, geb. am 12. April 1932, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Hirschfeld, verst. am 11. Mai 2022

Matthias **Brand**, geb. am 15. September 1955, zuletzt Pfarrer in der St.-Trinitatis-Kirchgemeinde Wiesa, verst. am 1. März 2022

Johannes **Bühler**, geb. am 22. Oktober 1934, zuletzt Pfarrer in Bad Schandau, verst. am 24. September 2022

Karin **Dobrenz**, geb. am 10. August 1944, zuletzt tätig als Kantorin in der St.-Michaels-Kirchgemeinde Dresden-Bühlau, verst. am 26. August 2022

Christian **Drechsler**, geb. am 12. April 1939, zuletzt tätig als Kantor der Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz und Kirchenmusikdirektor des Kirchenbezirkes Annaberg, verst. am 27. März 2022

Ilse **Drese**, geb. am 3. November 1930, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin im Kirchgemeindegemeinschaftsbund Wilsdruff-Freital, verst. am 25. Dezember 2022

Magdalena **Eichler**, geb. am 1. August 1935, zuletzt tätig als Kirchgemeindegemeinschaftshelferin in der ehemaligen Kirchgemeinde St. Michaelis Chemnitz, verst. am 21. August 2022

Monika **Eichner**, geb. am 30. August 1957, zuletzt tätig als Raumpflegerin in der Kirchgemeinde Leipzig Knauthain, verst. am 8. Juni 2021

Fritz **Eimert**, geb. am 25. November 1929, zuletzt tätig als Kantorkatechet in der Kirchgemeinde Großrückerswalde, verst. am 2. November 2022

Wolfgang **Engewald**, geb. am 31. Dezember 1939, zuletzt Pfarrer in Grimma, verst. am 12. April 2022

Friedrich **Falckenberg**, geb. am 5. Dezember 1925, zuletzt Pfarrer an der Lutherkirche Crimmitschau, verst. am 26. Juli 2022

Annemarie **Ficker**, geb. am 14. Januar 1931, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Kirchgemeinde Zur Ehre Gottes Bernsbach, verst. am 9. April 2022

Marianne **Ficker**, geb. am 3. November 1939, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Kirchgemeinde Scheibenberg, verst. am 11. November 2021

Heinz **Gropp**, geb. am 2. Dezember 1935, zuletzt Pfarrer in Trünzig, verst. am 9. April 2022

Otto **Guse**, geb. am 15. August 1959, zuletzt Mitglied im Domkapitel zu Meißen/Hochstift Meißen und ehemaliger Präsident der Landessynode Sachsens, verst. am 16. Juli 2022

Dorothea **Husar**, geb. am 31. Dezember 1940, zuletzt tätig als Kirchenmusikerin, Gemeindepädagogin und Verwaltungsmitarbeiterin in den Kirchgemeinden Oybin und Lückendorf, verst. am 13. August 2022

Wolfgang **Ihl**, geb. am 11. Mai 1932, zuletzt tätig als Kantorkatechet in der ehemaligen Kirchgemeinde Waldheim, verst. am 11. Dezember 2021

Wilhelm **Janoschke**, geb. am 1. Mai 1941, zuletzt tätig als Friedhofsverwalter der St. Georgen-Kirchgemeinde Glauchau, verst. am 14. April 2022

Wolfgang **Jäger**, geb. am 16. Oktober 1946, zuletzt Pfarrer in Niederbobritzsch, verst. am 17. Juni 2022

Walter **Johne**, geb. am 2. Juni 1928, zuletzt Pfarrer in Markkleeberg, verst. am 25. März 2022

Frank **Jung**, geb. am 11. Februar 1943, zuletzt Pfarrer in Bergen, verst. am 4. Dezember 2022

Konrad **Kanis**, geb. am 5. März 1934, zuletzt tätig als Kantorkatechet in der Kirchgemeinde Eibenstock, verst. am 17. November 2021

Anneliese **Kanzler**, geb. am 22. Juli 1939, zuletzt tätig als Kirchenoberinspektorin bei der Kirchenamtsratsstelle Leipzig, verst. am 10. Dezember 2022

Johannes **Kircheis**, geb. am 7. November 1938, zuletzt Pfarrer in Auerbach, verst. am 16. Oktober 2022

Dr. Christoph **Körner**, geb. am 3. Februar 1943, zuletzt Pfarrer in Mittweida, verst. am 18. Juli 2022

Roland **Kretschmar**, geb. am 17. Februar 1944, zuletzt tätig als Friedhofsverwalter in der Kirchengemeinde Lößnitz-Affalter, verst. am 21. Dezember 2020

Christa **Lichtenstein**, geb. am 26. Mai 1937, zuletzt tätig als Kindergartenleiterin in der Kirchengemeinde Meerane, verst. am 5. Dezember 2021

Günter **Lorenz**, geb. am 28. Dezember 1936, zuletzt Pfarrer in Hainichen, verst. am 14. Dezember 2022

Dr. Gabriele **Nette**, geb. am 21. November 1949, zuletzt tätig als Professorin an der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit Dresden, verst. am 30. Oktober 2022

Maria-Christina **Neumann**, geb. am 12. Januar 1947, zuletzt tätig als Kircheninspektorin im Finanzdezernat des Landeskirchenamtes, verst. am 21. Mai 2022

Christa **Nopens**, geb. am 12. Juni 1932, zuletzt tätig als Kindergartenleiterin in der ehemaligen Kirchengemeinde Pirna, verst. am 1. September 2022

Wolfgang **Opitz**, geb. am 1. Juni 1934, zuletzt Pfarrer in Penig, verst. am 25. Juli 2022

Lothar **Popp**, geb. am 31. Mai 1937, zuletzt Pfarrer in Kleinolbersdorf, verst. am 26. Juli 2022

Manfred **Prater**, geb. am 13. Dezember 1939, zuletzt Pfarrer in Heidenau, verst. am 15. Mai 2022

Siegfried **Pritsche**, geb. am 16. März 1933, zuletzt tätig als Kantor der Laurentiuskirchengemeinde Dresden-Trachau, verst. am 2. Juni 2022

Horst **Rasche**, geb. am 15. April 1938, zuletzt Pfarrer in Dittersbach, verst. am 25. Januar 2022

Eva **Reiche**, geb. am 1. Juli 1928, zuletzt tätig als Sachbearbeiterin im Finanzdezernat des Landeskirchenamtes, verst. 9. August 2022

Margitta **Richter**, geb. am 14. Juni 1938, zuletzt tätig im Kunstdienst der Landeskirche, verst. 12. Mai 2022

Christa **Rudloff**, geb. am 10. März 1932, zuletzt tätig als Kleinkinderkatechetin in der St.-Jakobi-Kreuz-Kirchengemeinde Chemnitz, verst. am 27. September 2022

Lars-Olof **Sandvoß**, geb. am 12. Februar 1972, zuletzt Hausmeister der Kirchengemeinde St. Martin Meerane, verst. am 13. November 2022

Jürgen **Scheinert**, geb. am 15. November 1955, zuletzt tätig als Landesjugendwart für schulbezogene Jugendarbeit im Landesjugendpfarramt Sachsens, verst. am 4. April 2021

Karl-Heinz **Schmidt**, geb. am 7. Mai 1935, zuletzt Pfarrer in Collmen-Zschadraß, verst. am 30. April 2022

Sigrid **Schneider**, geb. am 11. November 1925, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Dresden-Loschwitz, verst. am 27. November 2022

Karl-Heinz **Schönfeld**, geb. am 23. März 1929, zuletzt Superintendent im Kirchenbezirk Chemnitz, verst. am 18. Juli 2022

Irene **Schraplau**, geb. am 11. Dezember 1924, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Kirchengemeinde Lommatzsch, verst. am 5. August 2022

Andreas **Sehn**, geb. am 4. Oktober 1965, Pfarrer in der Kirchengemeinde Oschatzer Land, verst. am 29. November 2022

Albrecht **Seidel**, geb. am 17. März 1963, tätig als Friedhofsmitarbeiter im Kirchengemeindebund Löbauer Region, verst. am 29. August 2022

Markus **Seidler**, geb. am 15. Januar 1985, tätig als Kirchenmusiker in der Kirchengemeinde Mildenaue mit Schwesterkirchengemeinden sowie der St.-Ulrich-Kirchengemeinde Schlettau mit Schwesterkirchengemeinden, verst. am 19. Januar 2022

Annelie **Steinberg**, geb. am 19. Juli 1945, zuletzt tätig als Kirchenoberinspektorin in der St.-Pauli-Kreuz-Kirchengemeinde Chemnitz, verst. am 7. Juli 2022

Gerald **Stier**, geb. am 17. September 1940, zuletzt tätig als Landeskirchenmusikdirektor im Landeskirchenamt, verst. am 7. April 2022

Astrid **Teube**, geb. am 9. Juli 1948, zuletzt tätig als Erzieherin in der St.-Nicolai-Kirchengemeinde Aue, verst. am 15. Mai 2022

Christa **Thiele**, geb. am 11. September 1939, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Friedenskirchengemeinde Radebeul, verst. am 12. Oktober 2022

Susanne **Thiemig**, geb. am 4. April 1922, zuletzt tätig als Pfarramtsangestellte in der Kirchengemeinde St.-Nikolai-Thomas Chemnitz, verst. am 18. April 2022

Helga **Thurm**, geb. am 18. Mai 1936, zuletzt tätig als Leiterin der Registratur des Landeskirchenamtes, verst. am 5. November 2022

Werner **Ullmann**, geb. am 10. November 1934, zuletzt tätig als Friedhofsverwalter in der Kirchengemeinde St.-Bartholomäi Treuen, verst. am 24. Juni 2022

Volker **Wagner**, geb. am 1. Mai 1936, zuletzt Pfarrer in Beiersdorf, verst. am 25. Oktober 2022

Dr. theol. Christoph **Wetzel**, geb. am 6. Juli 1929, zuletzt tätig als Studiendirektor an der Kirchenmusikschule Dresden und Mitglied im Domkapitel zu Meißen/Hochstift Meißen, verst. am 28. Mai 2022

Irmgard **Wildfeuer**, geb. am 8. Februar 1933, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Kirchgemeinde Einsiedel, verst. am 14. August 2021

Adelheid **Wolf**, geb. am 13. Dezember 1956, Pfarrerin im ephoralvikarischen Dienst in Aue, verst. am 6. April 2022

Petra **Wolfram**, geb. am 3. Februar 1952, zuletzt tätig als Sachbearbeiterin im Baudezernat des Landeskirchenamtes, verst. am 26. November 2022

**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!**

Jesaja 43,1

INHALT

NACHRUF

A. BEKANTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Rechtsverordnung zur Änderung der Ersten Rechtsverordnung zur Ausführung des Zentralstellengesetzes, Abschnitt II – Zentralstelle für Mitgliederverwaltung (AVO ZMV)

Vom 24. Januar 2023

A 33

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen sowie für die Evangelische Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit am Sonntag Okuli (12. März 2023)

A 34

Abkündigung der Landeskollekte für den Weltdienst des Lutherischen Weltbundes am Sonntag Lätare (19. März 2023)

A 34

V. Stellenausschreibungen

- | | |
|--|------|
| 1. Pfarrstellen | A 35 |
| 4. Gemeindepädagogenstelle | A 37 |
| 6. Gehaltssachbearbeiterin/Gehaltssachbearbeiter | A 37 |

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Oktober bis Dezember 2022 (Auswahl)

A 38

B. HÄNDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Missbrauch zwischen Frömmigkeit, Macht und Kommunikation

Spiritualitätsgeschichtliche und praktisch-theologische Überlegungen zu sexuellem Missbrauch im Kontext von Seelsorge (Kasus Ströer) und zur gegenwärtigen Kommunikationsaufgabe – Teil 3 (Fortsetzung) von Prof. Dr. Markus Schmidt, Bethel

B 17

Beilage: Jahresinhaltsverzeichnis 2022

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Rechtsverordnung zur Änderung der Ersten Rechtsverordnung zur Ausführung des Zentralstellengesetzes, Abschnitt II – Zentralstelle für Mitgliederverwaltung (AVO ZMV) Vom 24. Januar 2023

Reg.-Nr. 1342

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 3 des Kirchengesetzes zur Bildung und Tätigkeit von Zentralstellen für Grundstücks-, Mitglieder- und Personalverwaltung in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Zentralstellengesetz – Zent-StG) vom 2. April 2006 (ABl. S. A 53), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 15. November 2021 (ABl. S. A 300), verordnet das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens Folgendes:

§ 1

Die Erste Rechtsverordnung zur Ausführung des Zentralstellengesetzes, Abschnitt II – Zentralstelle für Mitgliederverwaltung (AVO ZMV) vom 24. Oktober 2006 (ABl. S. A 178) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. Die Zentralstelle für Mitgliederverwaltung verzeichnet zentral die Kirchengemeinden sowie -übertritte zu einer anderen christlichen Kirche oder Religionsgemeinschaft auf der Grundlage der Mitteilungen durch die Standesämter und stellt den Kirchengemeinden regelmäßig eine entsprechende Übersicht zur Verfügung.“
 - bb) Nach Nummer 6 wird folgende Nummer 7 angefügt:

„7. Die Zentralstelle für Mitgliederverwaltung erstellt regelmäßig, mindestens alle drei Jahre, Ausdrücke der nach Kirchenbuchordnung durch die Kirchengemeinden elektronisch unterstützt geführten Kirchenbücher und Verzeichnisse und sendet diesen den Kirchengemeinden zu.“
 - b) Absatz 3 wird aufgehoben.
 2. § 2 Absatz 2 Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. erfolgte Amtshandlungen unverzüglich nach den Maßgaben der Kirchenbuchordnung im elektronisch unterstützten Kirchenbuch und damit im elektronisch geführ-

ten zentralen Gemeindegliederverzeichnis zu erfassen; die Zentralstelle für Mitgliederverwaltung unterstützt die Kirchengemeinden durch die Erteilung entsprechender Hinweise“.

3. § 3 wird wie folgt gefasst:

„§ 3 Weitere Aufgaben der Zentralstelle für Mitgliederverwaltung

- (1) Die Zentralstelle für Mitgliederverwaltung erhebt statistische Informationen der Landeskirche und ihrer Untergliederungen. Sie wertet diese aus und fertigt nach den Vorgaben des Landeskirchenamts Auswertungen und Berichte an.
- (2) Die Zentralstelle für Mitgliederverwaltung kann auf Antrag der Kirchengemeinde unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen über die in § 1 genannten Leistungen hinaus weitere Leistungen erbringen. Dazu gehören insbesondere statistische Auswertungen der Gemeindegliederverzeichnisse und aufbereitete Auszüge hieraus.
- (3) Die Zentralstelle für Mitgliederverwaltung nimmt bei Bedarf für die Kirchengemeinden Recherchen im zuständigen Melderegister vor oder veranlasst diese und erteilt die entsprechenden Auskünfte. Der Nachweis des berechtigten Interesses für die Auskunft obliegt der Kirchengemeinde.“

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen sowie für die Evangelische Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit am Sonntag Okuli (12. März 2023)

Reg.-Nr. 401320-10 (1) 46

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023 (ABl. 2022 S. A 155) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

»Jetzt ist die Zeit« ist die Losung des Deutschen Evangelischen Kirchentags, den wir im Juni in Nürnberg feiern wollen. Und auch dieser Kirchentag soll Seismograf und Zeitansage, Glaubensfest und Spiegel für Kirche und Gesellschaft sein, ökumenisch und missionarisch. Jeder Kirchentag fragt aufs Neue, wie wir als Christen auf die Welt blicken können – was wir zu dem, was uns politisch umgibt, sagen müssen, wozu unsere Verantwortung aus dem Glauben heraus uns treibt und wie das in unser Gebet eingehen kann. Der Landesausschuss Kongress und Kirchentag organisiert die Kirchentagsarbeit bei uns hier in Sachsen – unsere Beteiligung an den großen, gesamtdeutschen

Kirchentagen und unsere eigenen hier in Sachsen. Damit wir das können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Wir bitten deshalb um Ihre Kollekte und um Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Ein weiterer Zweck der heutigen Kollekte ist die Arbeit der Evangelischen Erwachsenenbildung. Die Evangelische Erwachsenenbildung (EEB-Sachsen) ist ein Bildungswerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Sie bietet Erwachsenen attraktive Angebote in den Bereichen *Persönlichkeitsbildung, Religion, Ethik, Politik, Ökologie, Alter und Generationen, Leitungskompetenz, Kultur, offene Kirche* und *Kirche im Tourismus*. Die Arbeit der aktuell 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch öffentlich-rechtliche und landeskirchliche Steuermittel finanziert. Die Kollekten aus den Kirchengemeinden helfen, die Aufgaben in der Bildungsarbeit mit und für Erwachsene in unserer Landeskirche zu finanzieren.

Abkündigung der Landeskollekte für den Weltdienst des Lutherischen Weltbundes am Sonntag Lätare (19. März 2023)

Reg.-Nr. 401332 (4) 369

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023 (ABl. 2022 S. A 155) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Kurztext:

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit des Weltdienstes des Lutherischen Weltbundes bestimmt. Ein Schwerpunkt dieser Arbeit liegt aktuell in Uganda. Dort leben über 1,5 Millionen Flüchtlinge aus den Nachbarländern. Durch anhaltende Konflikte und Dürren kommen immer mehr Hilfesuchende in das ostafrikanische Land. Der Lutherische Weltbund unterstützt die Menschen: Flüchtlingsfamilien erhalten Bargeldhilfen, um Haushaltsgegenstände oder Schulmaterial für die Kinder zu

kaufen. Frauen können damit auch ihre Behausungen sichern, um sich vor Übergriffen zu schützen. Das Team verteilt Werkzeuge und Saatgut für den Gemüseanbau. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Weitere Informationen:

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens ist Mitglied in der Kirchengemeinschaft des Lutherischen Weltbundes (LWB) und steht so als eine der 149 Mitgliedskirchen mit lutherischen Kirchen in der ganzen Welt in Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. In über 20 Ländern weltweit leistet der LWB Not- und Entwicklungshilfe mit einem besonderen Fokus auf Flüchtlinge. Vom 13. bis 19. September 2023 findet die 13. Vollversammlung des LWB in Krakau statt.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **31. März 2023** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 5. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)

Zum Kirchspiel gehören:

- 8.392 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in allen Predigtstätten, 14tägig in der Waldgottesdienststätte von Pfingsten bis Ende August monatlich in Altenheimen
- 4 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe
- 23 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (144 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Dresden.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Möller, Tel. (03 51) 8 98 51 31. Die Dreikönigskirche liegt zentral in der Dresdner Neustadt und hat als Innenstadtkirche mit dem Haus der Kirche eine besondere Ausstrahlung. Die integrative Arbeit in der Gemeinde, dem Kirchspiel und darüber hinaus möchten wir fortsetzen und vertiefen. Ein Schwerpunkt der Pfarrstelle ist die Arbeit mit Konfirmanden. Freude und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind dafür wesentlich. Sie erwartet eine große, dynamische und vielfältige Dienstgemeinschaft, die sich auf eine offene und teamfähige Persönlichkeit freut. Die großzügige Dienstwohnung in der Königsstraße ist frisch renoviert und für Familien gut geeignet.

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Zittau mit SK Siebenkirchen Dittelsdorf und SK Zittauer Gebirge-Olbersdorf (Kbz. Löbau-Zittau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.445 Gemeindeglieder
- 15 Predigtstätten (bei 5,50-Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Zittau, monatlich in drei Seniorenheimen
- 16 Kirchen, 11 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 8 Friedhöfe
- 21 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung ist nicht vorhanden
- Dienstsitz in Zittau.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Mickel, Tel. (0 35 83) 5 62 79 48.

Die Kirchgemeinde freut sich auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der in einem vielfältigen Gemeindeleben integrativ wirkt, den vierfachen Auftrag einer christlichen Gemeinde im Blick hat, offen ist für unterschiedliche Gottesdienstformen und in der Gemeinde eine gestaltende Rolle einnimmt. Sie/er soll bereit und fähig sein, mit einem engagierten Kirchenvorstand das Gemeindeleben weiter zu entfalten und zu vertiefen. Die Mitarbeit in der offenen Johanniskirche sowie die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Schwesterkirchverhältnis gehören zu den besonderen Aufgaben. Es bestehen gute, auch grenzüberschreitende ökumenische Beziehungen. Eine Offenheit für diese Zusammenarbeit ist gewünscht. Die Pfarrstelle liegt in der wunderschönen Oberlausitz im Dreiländereck zu Polen und Tschechien. Das Zittauer Gebirge und die Oase um den Olbersdorfer See bieten vielfältige Möglichkeiten, Natur zu erleben und zu entspannen. Die Stadt Zittau verfügt über eine bunte Vielfalt kultureller Angebote.

die 6. Pfarrstelle der St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg mit SK Niederlichtenau, SK Flöha-Niederwiesa, SK Augustusburg, St.-Petri-Kirchgemeinde, SK Erdmannsdorf, Trinitatiskirchgemeinde und SK Hohenfichte (Kbz. Marienberg)

Gesucht wird eine Pfarrerin/ein Pfarrer, welche/welcher die Gemeinde und verschiedene bestehende Gruppen und Kreise geistlich begleitet, aber auch im aktiven Besuchsdienst ihre/seine Aufgabe sieht. Zur Gemeinde zählt ein guter Kreis von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen. Das Arbeitsumfeld der Dienststelle ist technisch gut ausgestattet. In den letzten Jahren haben sich familienfreundliche Gottesdienste gut entwickelt. Das Abendmahl mit Kindern ist nicht eingeführt. Engagierte Kirchenvorstände und Mitarbeiter sind offen für die vielfältigen Möglichkeiten, Gottes Wort zu verkünden. Hier sind gute Ansätze vorhanden, die eine intensivere Weiterarbeit erwarten. Ebenso gibt es auch eine Ausrichtung, das persönliche Glaubensleben mit Gott zu intensivieren. Verschiedene Gebets- und Hauskreise treffen sich selbstständig, freuen sich dabei auf eine gute Zusammenarbeit. Im Ort gibt es eine Arzt- und Zahnarztpraxis, eine Apotheke und einen Kindergarten sowie ein Gymnasium. Grundschule und Oberschule sind mit guter Busanbindung in Nachbarorten erreichbar. Ebenso gibt es eine Zugverbindung von Erdmannsdorf und Hohenfichte nach Flöha und Chemnitz. Einkaufsmöglichkeiten und verschiedene Sport- und Freizeitvereine sind ebenso vorhanden. Eine Musikschule befindet sich im Nachbarort. Das Schloss Augustusburg ist ein touristischer Anziehungspunkt, von dem auch die Kirchgemeinde profitiert. Durch die engagierte Arbeit des Kirchenmusikers finden Sommermusiken und Konzerte statt.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (116 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Augustusburg
- Der Seelsorgebezirk umfasst die Ortschaften Augustusburg, Erdmannsdorf und Hohenfichte mit insgesamt 1.063 Gemeindegliedern.
- 4 Predigtstätten mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten, 1 Gottesdienst in der Kirche Hohenfichte i. d. R. aller 14 Tage, 1 Gottesdienst monatlich im Februar sowie von Mai bis Oktober in der Schlosskirche Augustusburg, ein Seniorenheim mit 1 Gottesdienst pro Monat, ein Pflegeheim 14tägig, das von mehreren Predigern betreut wird
- Religionsunterricht mit 2 Stunden/Woche
- Arbeit mit Konfirmanden mit 2 Stunden/Woche
- Familien- und Ehearbeit mit extra Veranstaltungen.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 6 Schwesterkirchgemeinden mit insgesamt 4.761 Gemeindegliedern
- 5,50 VzÄ auf 6 Pfarrstellen, davon 1 Superintendent, 2 Pfarrstellen sind seit 01.09.2021 vakant; weiterhin arbeiten im SKV 3 Gemeindepädagoginnen sowie 3 Kirchenmusiker (B), 1 Gemeindepädagogenstelle ist vakant
- insgesamt 60 fest angestellte Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
- 9 Kirchen, 16 Gebäude, 7 Friedhöfe, 1 Kindergarten.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43 und die stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Wuttig, E-Mail: kg.augustusburg@evlks.de.

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plauen (Kbz. Vogtland)

Zum Kirchgemeindebund gehören:

- 10.023 Gemeindeglieder
- 13 Predigtstätten (bei 7,5 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in St.-Johannis, Jöbnitz, Versöhnungskirche und der Lutherkirche, 14tägig in Markus- und Pauluskirche, Stephanuskirche und Christuskapelle, Kirche Altensalz und Theuma, monatlich in Straßberg und Steinsdorf
- 11 Kirchen, 11 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 8 Friedhöfe, 3 Kindertagesstätten
- 81 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn ab 1. Januar 2023
- Dienstwohnung (179 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Plauen, Untere Endestraße 4.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Weyer, Tel. (0 37 41) 22 43 17 und Pfarrer Gräber, Tel. (0 37 41) 22 62 32.

Die St.-Johannis-Kirche mit ihrer überregionalen Ausstrahlung als innerstädtische Großveranstaltungs-, Besucher- und Ausstellungskirche bietet Ihnen ein interessantes und medial wahrgenommenes Wirkungsfeld. Als Zentrum für vielfältige Kirchenmusik bestehen auch gute Anknüpfungspunkte in den

säkularen Bereich. Ferner arbeiten Sie mit städtischen Gremien und öffentlichen sowie touristischen Einrichtungen zusammen. Ausgehend von einem lebendigen Glauben an Jesus Christus sind uns eine vollmächtige Verkündigung des Evangeliums, ein Herz für den Gottesdienst in verschiedenen liturgischen Formen und eine gute Zusammenarbeit mit den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden wichtig.

Zum Seelsorgebereich der Johanniskirche gehören neben angrenzenden ländlichen Kirchen auch eine Kindertagesstätte und ein Hort. Als Nagelkreuzzentrum haben wir ein offenes Miteinander in der Ökumene Plauens und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Sie wohnen im schönen Pfarrhaus gegenüber der Kirche, in dem sich auch das Büro des Kirchgemeindebundes befindet. Die Pfarrwohnung ist grundhaft saniert. Auf Wunsch kann ein Dienstzimmer auch außerhalb der Wohnung zur Verfügung gestellt werden.

Plauen ist eine attraktive Stadt mit kurzen Wegen, einem gut ausgebauten Nahverkehr mit Straßenbahn und Stadtbuslinien, kulturellen Angeboten mit Theater, Bibliothek, Musikschulen (städtisch und privat), Kino und Museen. Für Kinder stehen alle Schulformen mit unterschiedlichen Profilen zur Auswahl. Auch das Lernen in einer evangelischen Montessori-Schule ist bis zum Abitur möglich. Die St.-Johannis-Kirchgemeinde finden Sie auf der Homepage unter www.johanniskirche-plauen.de.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand mit SK Chemnitz, Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St.-Nikolai-Thomas, SK Chemnitz-Altendorf, St.-Matthäus-Kirchgemeinde, SK Chemnitz-Rabenstein, St.-Georg-Kirchgemeinde und SK Grüna-Mittelbach, Peter-Paul-Kreuzkirchgemeinde (Kbz. Chemnitz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 8.133 Gemeindeglieder
- 8 Predigtstätten (bei 6,25-Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Chemnitz-Markersdorf und Chemnitz-Helbersdorf, monatlich in vier Pflegeheimen
- 8 Kirchen, 2 Kapellen, 16 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 8 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 66 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (104 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Chemnitz-Markersdorf.

Weitere Auskunft erteilt die Kirchenvorstandsvorsitzende Ritthausen, Tel. (03 71) 22 41 97.

Wir suchen eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der teamfähig und aufgeschlossen ist. Die Gemeinde lebt nach Dietrich Bonhoeffers Devise „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist“. Schwerpunkt der Stelle: Konfirmanden, Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region, Diakoniearbeit, Zusammenarbeit mit den Trägern im Stadtteil. Fremdsprachenkenntnis wären dafür eine große Bereicherung. Unsere Gemeinde besteht seit 1979. Sie wurde im Zusammenhang mit der Entstehung eines großen

„Plattenbaugesbietes“ der DDR gegründet. Vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin wünschen wir uns Unterstützung, die neue Strukturverbindung mit den benachbarten Kirchgemeinden (Chemnitz-West, Schönau-Reichenbrand, Rabenstein, Altendorf, St. Nikolai-Thomas, Grüna-Mittelbach) zu gestalten. Die Gemeinde freut sich auch über eine Pfarrfamilie. Die ausgeschriebene Stelle eignet sich ebenso für ein Pfarrehepaar.

4. Gemeindepädagogenstelle

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Reg.-Nr. 64101 Meißen-Großenhain 136

Hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle

Der Kirchenbezirk Meißen-Großenhain sucht für die ländlichen Regionen einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin mit Tätigkeitsschwerpunkt Religionsunterricht. Im Kirchenbezirk findet Religionsunterricht an Grund-, Ober- und Förderschulen sowie an Gymnasien statt. Ebenso soll die gemeindepädagogische Arbeit im Kirchenbezirk vorangebracht werden. Unterstützung seitens der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirkes ist selbstverständlich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Der Dienstumfang beträgt 75 Prozent. Er setzt sich aus rund 50 Prozent Religionsunterricht und 25 Prozent gemeindepädagogische Arbeit im Kirchenbezirk mit Tätigkeitsschwerpunkt im Kirchengemeindegemeinschaft Meißen Land zusammen.

Dienstbeginn ist der 1. August 2023.

Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe EG 9.

Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

Im Kirchenbezirk leben 33.549 Gemeindeglieder. Im Kirchenbezirk gibt es sowohl kleinstädtische als auch ländliche Gebiete. Sechs Regionen haben sich gebildet.

31 Pfarrfrauen und Pfarrer, 21 hauptamtliche und nebenamtliche Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen, 14 hauptamtliche bzw. nebenamtliche Kirchenmusikerinnen/Kirchenmusiker arbeiten im Kirchenbezirk. Die meisten Mitarbeitenden sind beim Kirchenbezirk angestellt.

10 Kindertagesstätten befinden sich in kirchlicher oder diakonischer Trägerschaft.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

Voraussetzung ist ein hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder ein diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss.

Der Kirchenbezirk bittet um ein erweitertes Führungszeugnis. Für die Arbeit in verschiedenen Orten braucht es die Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B).

Die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechetin Schneider, Tel. (03 52 64) 12 18 67, E-Mail: birgitt.schneider@evlks.de, Schulbeauftragte Simon, Tel. (03 52 45) 72 90 57, E-Mail: susan.

simon@evlks.de und Superintendent Beuchel, Tel. (0 35 21) 40 91 60.

Bewerbungen bitten wir an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain, Freiheit 9, 01662 Meißen zu richten.

6. Gehaltssachbearbeiterin/Gehaltssachbearbeiter

Reg.-Nr. 63100 ZGASt

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für Gehaltsabrechnung neu zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollbeschäftigung

Dienstort: Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle ist zuständig für die Berechnung und Auszahlung der Bezüge der in den Kirchgemeinden und landeskirchlichen Dienststellen privatrechtlich sowie der nach dem Besoldungsrecht beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören insbesondere:

- Umfassende Bearbeitung von der Ersterfassung bis zum Ausscheiden eines Personalfalles einschließlich selbstständiger Führung des Schriftwechsels
- Übertragung der vom Landeskirchenamt sowie von der Zentralstelle für Personalverwaltung vorgegebenen Eingruppierungsmerkmale sowie der Personalstammdaten in das Gehaltsabrechnungsprogramm
- Selbstständige Feststellung der Versicherungspflicht in den einzelnen Bereichen der Sozialversicherung
- Bearbeitung der betrieblichen Altersvorsorge
- Bearbeitung von Pfändungen und Abtretungen
- Abrechnung von geförderten Maßnahmen im Auftrag der kirchlichen Anstellungsträger
- Erstellung diverser Bescheinigungen
- Beratung von Mitarbeitern und kirchlichen Anstellungsträgern
- Bearbeitung und Kontrolle der elektronischen Meldeverfahren zu Steuer, Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

Anforderungen an die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter bzw. Qualifikation für den mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse des kirchlichen Arbeits- und Dienstrechts
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Einkommensteuer- und Sozialversicherungsrechts
- Sicherer Umgang mit Informationstechnik
- Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle, Kirchenverwaltungsoberrätin Wöllert, Tel. (03 51) 46 92-8 60.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **10. März 2023** per E-Mail an bewerbung-kirche@evlks.de oder per Post an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Straße 31, 01069 Dresden zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Oktober bis Dezember 2022 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

1. Biblische Theologie

BasisBibel. Auslese Gospel. Bibeltexte und Impulse / Hrsg.: N. Chibici-Revneanu. Stuttgart 2021. 195 S. – Signatur: B 718

Berger, K.: Die Apokalypse des Johannes. Sonderausg. Freiburg 2020. In drei Bänden. – Signatur: BT 1554

Eckert, J.: Apokalypse. Bilder des Schreckens, Bilder der Hoffnung: Visionen für heute. Freiburg 2022. 176 S. – Signatur: BT 1552

Eckert, S.: Blaulichtgebete. Die Psalmen übertragen vom Damals ins Heute. München 2022. 288 S. – Signatur: B 714

Erlemann, K.: Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik. Tübingen 2021. 370 S. – Signatur: BT 1556

Frauen, die sich einmischen. Biblisch-politische Lektüren. Festgabe für Irmtraud Fischer aus Anlass ihres 65. Geburtstages. Hrsg.: S. Eder ... Stuttgart 2022. 317 S. – Signatur: V 2,471

Gese, M.: Der Epheserbrief. Göttingen 2022. 208 S. (Die Botschaft des Neuen Testaments) – Signatur: BT 1573

Jeremias, J.: Habakuk. Göttingen 2022. 279 S. (Biblischer Kommentar Altes Testament. Bd. 14,5/2) – Signatur: Exeg.685,14/5,2

Klaiber, W.: Der erste Korintherbrief. Göttingen 2021. 305 S. (Die Botschaft des Neuen Testaments) – Signatur: BT 1553

Landgraf, M.: Deutsche Bibeln. Vor und nach Martin Luther. Speyer 2022. 160 S. – Signatur: BT 1550

Lau, M./K. Offermann: Kirche träumen. Exegesen, Bibelarbeiten und Anregungen zur Apostelgeschichte. Ökumenische Bibelwoche 2022/2023, Arbeitsbuch. Neukirchen-Vluyn 2022. 176 S. (Texte zur Bibel. Bd. 38) – Signatur: BT 997,38

Müller, C. G.: Der Erste Petrusbrief. Ostfildern 2022. 406 S. (Evangelisch-Katholischer Kommentar zum Neuen Testament. Bd. 21) – Signatur: BT 1551,21

Renz, M.: Krankenbibel. Sich selbst und Gott finden. Freiburg 2022. 512 S. – Signatur: B 717

Spieckermann, H.: Psalmen. Band 1: Psalm 1-49. Göttingen 2023. 473 S. (Das Alte Testament Deutsch. Bd. 14/1) – Signatur: BT 1433,14/1

Vieweger, D.: Geschichte der biblischen Welt. Spätantike und umayyadische Zeit. Gütersloh 2022. In zwei Bänden. – Signatur: BT 1483,4-5

2. Kirchengeschichte / Historische Theologie

Gemeinhardt, P.: Geschichte des Christentums in der Spätantike. Tübingen 2022. 560 S. (Neue theologische Grundrisse) – Signatur: KG 4063

Johannsen, G.: Als das Rote Meer grüne Welle hatte. Von der Nikolaikirche in die Freiheit. Bad Schussenried 2021. 177 S. – Signatur: BG 1932

Kaufmann, T.: Aneignungen Luthers und der Reformation. Wissenschaftsgeschichtliche Beiträge zum 19.-21. Jahrhundert. Tübingen 2022. 653 S. (Christentum in der modernen Welt. Bd. 2) – Signatur: KG 4060

Kaufmann, T.: Die Druckmacher. Wie die Generation Luther die erste Medienrevolution entfesselte. München 2022. 350 S. – Signatur: KG 4061

Keitel, N.: Ein Nein ohne jedes Ja? Der protestantische Streit um den status confessionis im 20. Jahrhundert. Tübingen 2022. 380 S. (Religion in der Bundesrepublik Deutschland. Bd. 16) – Signatur: KG 3973,16

Köpf, U.: Frömmigkeitsgeschichte und Theologiegeschichte. Gesammelte Aufsätze. Tübingen 2022. 775 S. – Signatur: KG 4062

Lehnert, C.: Heiligenlegenden. Geschichten aus der Legenda aurea des Jacobus de Voragine. Mit Bildern von Michael Triegel. Berlin 2022. 148 S. (Insel-Bücherei. Bd. 1514) – Signatur: KG 4056

Niemöller, M.: Evangelische Kirchenführer bei Hitler. Der Kanzlerempfang vom 25. Januar 1934. Bielefeld 2022. 152 S. – Signatur: KG 4065

Pico della Mirandola, G.: Über die Würde des Menschen. Leipzig 2022. 176 S. (Große Texte der Christenheit. Bd. 13) – Signatur: KG 3714,13

Spanos, J.: Flüchtlingsaufnahme als Identitätsfrage. Der Protestantismus in den Debatten um die Gewährung von Asyl in der Bundesrepublik (1949 bis 1993). Göttingen 2022. 392 S. (Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte. Reihe B, Bd. 85) – Signatur: KG 2134,85

Sumalvico, T.: Umstrittene Taufe. Kontroversen im Kontext von Theologie, Philosophie und Politik (1750-1800). Halle 2022. 575 S. (Hallesche Forschungen. Bd. 64) – Signatur: KG 4064

3. Systematische Theologie

Alt, F.: Frieden ist NOCH IMMER möglich. Die Kraft der Bergpredigt. Freiburg 2022. 159 S. – Signatur: ST 2780

Benk, A.: Christentum, Antisemitismus und Schoah. Warum der christliche Glaube sich ändern muss. Ostfildern 2022. 268 S. – Signatur: ST 2786

Der bestmögliche Mensch. Alttestamentliche und systematisch-theologische Anmerkungen zu Sünde und Umkehr. Hrsg.: A. Wagner/J. van Oorschot. Leipzig 2022. 185 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 67) – Signatur: ST 2782

Bildung. Hrsg.: B. Schröder. Tübingen 2018. 246 S. (Themen der Theologie. Bd. 14) – Signatur: ST 1599,14

Deutungsmacht in Krisenzeiten. Hrsg.: R. Leonhardt. Leipzig 2022. 184 S. – Signatur: ST 2775

Digitalisierung aus theologischer und ethischer Perspektive. Konzeptionen – Anfragen – Impulse. Hrsg.: G. Ulshöfer/P. G. Kirchschräger/M. Huppenbauer. Zürich 2021. 310 S. (Religion – Wirtschaft – Politik. Bd. 22) – Signatur: ST 2778

Friedrich, M.: Von der Reformation zur Gemeinschaft. 50 Jahre Leuenberger Konkordie. Leipzig 2022. 606 S. – Signatur: ÖK 209

Grabe, M.: Homosexualität und christlicher Glaube. Ein Beziehungsdrama. Marburg an der Lahn 2020. 96 S. – Signatur: ST 2781

Grosse, S.: Brennpunkte der Theologiegeschichte. Gesammelte Aufsätze Bd. 2. Leipzig 2022. 335 S. – Signatur: ST 2774,2

Grosse, S.: Theologiegeschichte als Dogmatik. Gesammelte Aufsätze Bd. 1. Leipzig 2022. 357 S. – Signatur: ST 2774,1

Lauxmann, L.: Die Entdeckung der Menschenwürde in der theologischen Ethik. Tübingen 2022. 466 S. (Religion in der Bundesrepublik Deutschland. Bd. 15) – Signatur: KG 3973,15

Ohly, L.: Ethische Begriffe in biblischer Perspektive. Tübingen 2022. 299 S. – Signatur: ST 2785

Schulz, E.: Gnade ist immer trotzdem. Als Christin homosexuell? Eine Suche nach Antwort. Neukirchen-Vluyn 2022. 202 S. – Signatur: ST 2777

Schwöbel, C.: Gott in Beziehung. Studien zur Dogmatik. Tübingen 2022. 426 S. – Signatur: ST 2776

Stosch, K. v.: Einführung in die Komparative Theologie. Paderborn 2021. 276 S. – Signatur: ST 2773

Stümke, V.: Frieden und Macht. Beiträge zu einer lutherischen Ethik des Politischen. Leipzig 2023. 239 S. (Lutherische Theologie im Gespräch. Bd. 4) – Signatur: ST 2548,4

Verletzt fühlen. Systematisch-theologische Perspektiven auf den Zusammenhang von Verletzung und Emotion. Hrsg.: L. Teuchert/M. G. Christoffersen/D. Dietz. Tübingen 2022. 250 S. (Religion in Philosophy and Theology. Bd. 119) – Signatur: ST 2779

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346